Unternehmen

MOBOTIX gibt für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 ein Umsatzwachstum von 27 % bekannt, nachdem das Geschäftsjahr 2021/22 unter der Prognose lag.

13. April 2023

MOBOTIX gibt für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 ein Umsatzwachstum von 27 % bekannt, nachdem das Geschäftsjahr 2021/22 unter der Prognose lag und durch die COVID-19-Pandemie, Rohstoffpreissteigerungen, weltweite Halbleiterknappheit und andere Probleme in der Lieferkette beeinträchtigt wurde

Der Umsatz sank im Geschäftsjahr 2021/22 um 10,2 % auf 56 Mio. EUR bei einem negativen EBIT von -7,5 Mio. EUR (2020/21: 0,2 Mio. EUR). Das Geschäftsjahr 2021/22 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 6,3 Mio. EUR (2020/21: 0,1 Mio. EUR) ab.
Kostensenkungsprogramme wurden umgesetzt, während die strategischen Investitionen in Vertrieb und Forschung und Entwicklung beibehalten wurden.

Die Umsätze blieben hinter den Erwartungen zurück, vor allem aufgrund zahlreicher Projektverzögerungen durch die COVID-19-Pandemie und Lieferschwierigkeiten aufgrund von Problemen in der Lieferkette.

DACH, Nordeuropa, Naher Osten/Afrika und APAC verzeichneten im Geschäftsjahr 2021/22 rückläufige Umsätze, während die Umsätze mit Videolösungen in Amerika und Europa Süd/West im Geschäftsjahr 2021/22 anstiegen. In den USA stieg der Umsatz, insbesondere durch die verstärkte Zusammenarbeit mit Konica Minolta USA. Auch neue Produktbereiche, wie z.B. Softwarelösungen, konnten in mehreren globalen Märkten ausgebaut werden - ein Mehrwert für die vertikalen Gesamtlösungen von MOBOTIX.

Die Jahresabschlussprüfung für 2021/22 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen. Auf Basis einer Eigenkapitalquote von 27,0 % und einem Eigenkapital in Höhe von 23,7 Mio. EUR wurden bestehende Kreditlinien und strategische Gesellschafterunterstützung gesichert.

MOBOTIX erzielte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 ein Produktumsatzwachstum von 27 % auf 32,1 Mio. EUR und ein positives EBIT von 0,4 Mio. EUR (2021/22: -3,8 Mio. EUR).

Die Schlüsselmärkte in Europa, USA und APAC legten im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 besonders zu. Im 1. und 2. Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 wurde der Umsatz durch das Umsatzwachstum im Bereich KI und Analytics als Teil der Lösungsstrategie, die sich auf den Kundennutzen in spezifischen vertikalen Märkten und nicht auf den Verkauf generischer Produkte konzentriert, weiter unterstützt. Die

Akquisition von VAXTOR im Geschäftsjahr 2021/22 und weitere strategische Investitionen während des Geschäftsjahres 2022/23 sind wichtige Bestandteile dieser strategischen Ausrichtung auf Cybersicherheitslösungen als Wachstumstreiber des Geschäftsmodells der MOBOTIX.

Die MOBOTIX-Gruppe bestätigt ihre Umsatzprognose von 66 bis 68 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem erwarteten EBIT von 2,0 bis 4,0 Mio. EUR, basierend auf den Ergebnissen des ersten Halbjahres, der Pipeline und den geplanten Projekten im Geschäftsjahr bis September 2023. Dies wird auch durch die saisonale Entwicklung der Verkäufe in den vergangenen Jahren unterstützt.

Weitere Vertriebs-, Marketing- und Forschungs und Entwicklungs-Initiativen werden im Geschäftsjahr 2022/23 implementiert, um ein umfassendes Kundenerlebnis auf der Grundlage von Cybersicherheit „Made in Germany“ und in Übereinstimmung mit der NDAA-Compliance als Alternative zu chinesischen Wettbewerbern zu gewährleisten.

Die Hauptversammlung wurde für den 26. Mai 2023 einberufen. Da die Gesellschaft einen Bilanzverlust erzielt hat, kann für das Geschäftsjahr 2021/22 keine Dividende gezahlt werden. MOBOTIX geht jedoch davon aus, dass es im Jahr 2024 wieder eine Dividende ausschütten kann.